



Friede – Friedensfürst

Wir heutigen Menschen ersehnen wohl nichts mehr als «Friede auf Erden»! In der Bibel wird ein neugeborener, kleiner, schwacher, hilfloser Säugling als Friedensfürst bezeichnet. Angesichts der Katastrophen, Kriege, Flüchtlingsströme, Terror, Wirtschaftsprobleme, Kriminalität, Umwälzung der internationalen Gesellschaftsordnung usf., was kann da ein kleines Kind bewirken?

Grosses beginnt im ganz Kleinen. Das Kind steht für Neuanfang. Menschen beginnen zu träumen, schliessen sich zusammen, nehmen Einfluss, verändern die Welt. Friede wird in den Herzen der Menschen geboren: in der Familie, in zwischenmenschlichen Beziehungen, am Arbeitsplatz, in der Kirche, in der Politik.

Das Kind an Weihnachten steht für diesen Neuanfang. Dort wo Himmel und Erde sich berühren entsteht eine neue Weltordnung. Sie stützt sich auf Gerechtigkeit, Liebe Verständnis, Wohlwollen, Treue, Friede und lebt überall dort, wo wir diesem Kind Raum schaffen, es wachsen und werden lassen.

Weihnachten – ein Fest des Lichts und des Neuwerdens.